

Einbauhinweise Kaminglas Robax®

Das von uns gelieferte Kaminglas Robax® hat eine Wärmeausdehnung von nahezu Null und ist so robust, dass es bei extremen Temperaturen von bis zu 760 °C keinen Bruch durch thermische Belastung erfährt.

Wichtige Faktoren für die Haltbarkeit einer Kaminglasscheibe ist der fachgerechte Einbau des Glases, sowie die Verwendung der richtigen Dichtungen und Kleber. Nachfolgend geben wir Ihnen gerne eine Übersicht der Herstellerhinweise, die beim Einbau einer Kaminglasscheibe zu beachten sind:

- Es ist beim Einbau unbedingt darauf zu achten, die Glaskeramikscheibe, und insbesondere deren Kantenbereiche, vor mechanischen Beschädigungen (Schläge, Stöße, Kratzer) zu schützen.
- **Anpresskräfte auf die Scheibe, die zu einer Biegebelastung der Scheibe führen, sind auszuschließen.** Das kann z. B. über eine Begrenzung des Drehmoments oder über einen Anschlag, der die Einschraubtiefe begrenzt, erfolgen.
- Da eine **geringfügige Verwindung der Rahmenkonstruktion** nicht ausgeschlossen werden kann, muss durch eine thermisch beständige, dauerelastische Dichtung (z.B. Glasfasergewebe oder Mineralfasergewebe) verhindert werden, dass sich diese auf die ROBAX® Scheibe überträgt.
- Ist aus konstruktiven Gründen ein Anpressen der Feuersichtscheibe im Rahmen unumgänglich, so muss der **Anpressdruck möglichst gleichmäßig** (nie punktförmig) auf den Scheibenumfang wirken.
- **Direkter Scheibenkontakt mit metallischen Rahmenteilen ist zu vermeiden.** Auch hierzu eignet sich eine thermisch beständige, dauerelastische Dichtung.
- Darüber hinaus sind die **Hinweise der Hersteller von Dichtungen** zu beachten, insbesondere in Bezug auf das Anpressen der Materialien.
- Unser Glaskeramik-Hersteller rät generell davon ab, die Feuersichtscheibe zu verkleben. Wird die Scheibe dennoch mit einem hochtemperaturbeständigen Silikon umlaufend verklebt, ist insbesondere die Elastizitätsgrenze des Silikons zu beachten. Aufgrund der sehr guten Bindungseigenschaften von Glas zu Silikon kann bei Überschreiten dieser Elastizitätsgrenze ein Bruch der Glaskeramikscheibe nicht ausgeschlossen werden. Punktuelle Verklebungen zu Dichtzwecken sind mit hochtemperaturbeständigem Silikon möglich.

Darüber hinaus muss darauf geachtet werden, die richtige Glasstärke zu wählen. Robax® ist in 4 mm und 5 mm Stärke verfügbar. Bitte beachten Sie hierzu auch die Hinweise des Kaminherstellers.